



Sport ist beim VC Wiesbaden kein Mord

Große Bühne für den Volleyball: Wenn am Freitag im ZDF der Staatsanwalt ermittelt, ist auch der VC Wiesbaden mit von der Partie.

In der Folge „Sport ist Mord“ (27.02. 2015, 20.15 Uhr) geht es um einen Mordfall, der in engem Zusammenhang mit dem Volleyball spielt.

Rainer Hunold gibt den gewichtigen Staatsanwalt, der mit beiden Kommissaren, gespielt von Fiona Coors und Simon Eckert, den Fall lösen muss.

Knapp eine Stunde Zeit bleibt den Ermittlern. Neben einer spannenden Story können die Zuschauer auch jede Minute des Films nutzen, um herauszufinden, wer aus den Reihen des VCW auf der Mattscheibe zu sehen sein wird. Nur so viel sei verraten: Zu sehen sind mindestens fünf Spielerinnen und Angestellte des VCW, teils in Action am Netz, teils in ausgelassener Feierlaune. Gedreht wurden die entsprechenden Szenen in einem Sport- und Freizeitcenter vor den Toren Wiesbadens. Also, VCW-Fans, Anpfiff für ein spannendes Spiel abseits der Halle am Platz der Deutschen Einheit, Anpfiff für den Staatsanwalt.

Der wird am Freitag zur gewohnten Krimizeit beweisen, dass seine Fälle mindestens genauso spannend verlaufen, wie Heimspiele des VCW in der Volleyball-Bundesliga.

In beiden Fällen gilt daher: Zuschauen lohnt.

Wörter 194, Zeichen mit Leerzeichen 1258